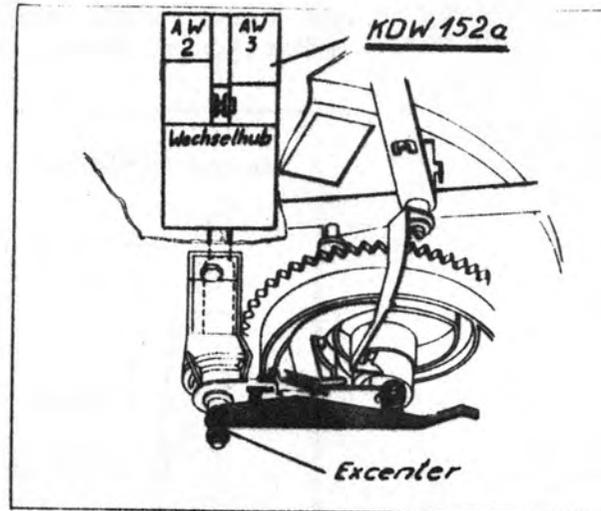


KURZANLEITUNG ZUR JUSTIERUNG DER AUTOMATIKSPIELER

1220, 1222, 1224, 1225, 1226, 1228, 3040, 3044, 3046, 3048

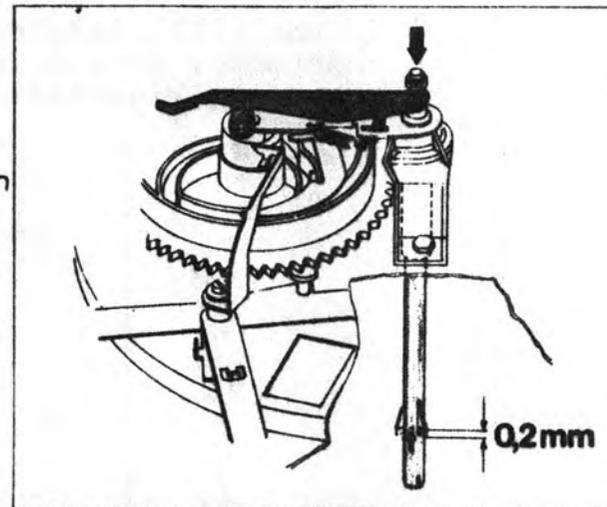
1. Wechselhub

- a) Kurvenrad in Nullstellung, Hublehre (Art.-Nr. 217 612) einsetzen und Hub mit Spezialschlüssel (Art.-Nr. 212 687) an der Abwurfwippe einstellen.



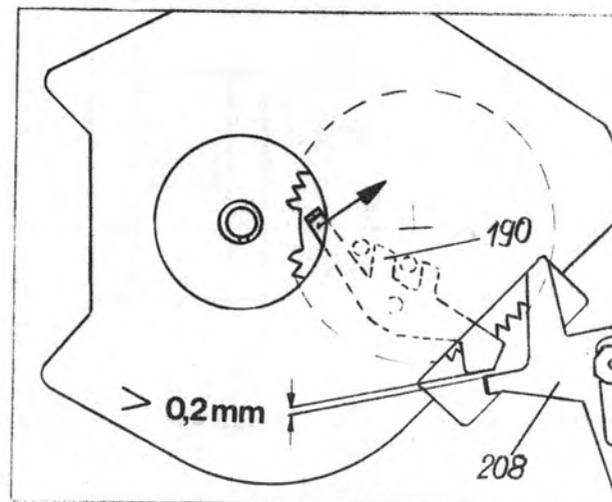
b) Kontrolle ohne Hublehre:

In Nullstellung des Kurvenrades Wechselachse AW 3 einsetzen. Beim Hochdrücken des Wechselbolzens müssen die drei Stützen der Wechselachse eine Längsbewegung von 0,2 mm ausführen.



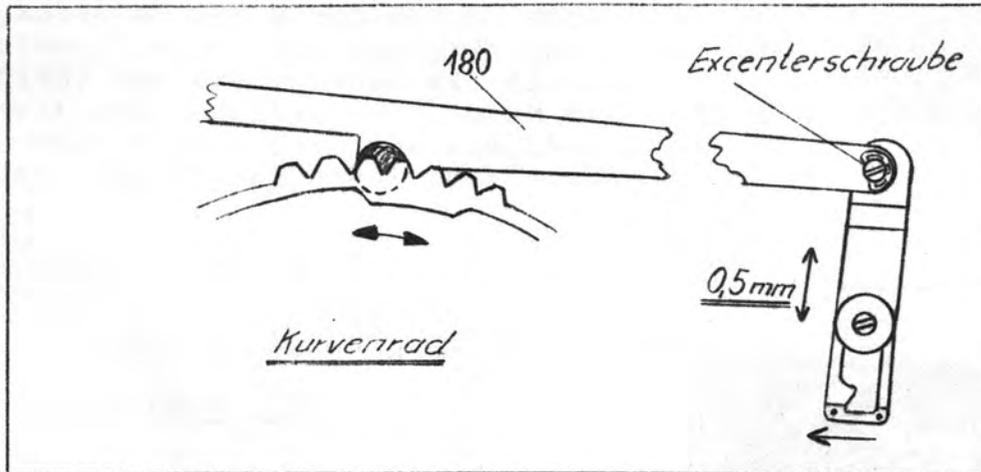
2. Startwinkel (208)

In Nullstellung des Gerätes Abstellhebel (190) gegen den Startwinkel (208) schieben. Der Abstand von Abstellhebel zum Startwinkel soll 0,2 mm betragen. (Justierbar am Lappen des Startwinkels).

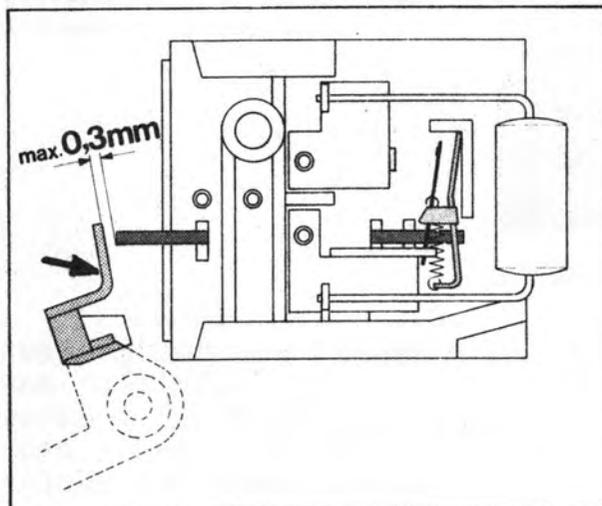


3. Schaltarm (180)

- a) Tonarm einschwenken. Kurvenrad nach einer Seite aus der Nullstellung drehen. Der Hub der Klinke (202) soll ca. 0,5 mm betragen. (Einstellbar an der Exzentrerschraube der Klinke).

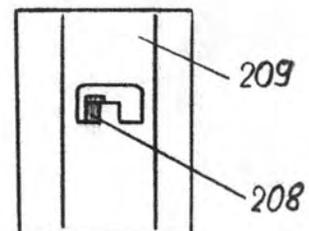


- b) Tonarm einschwenken. Zwischen Schaltwinkel (177) und Schieber (162) soll ein Spiel von ca. 0,3 mm vorhanden sein. (Justierbar am Lappen des Schaltwinkels).



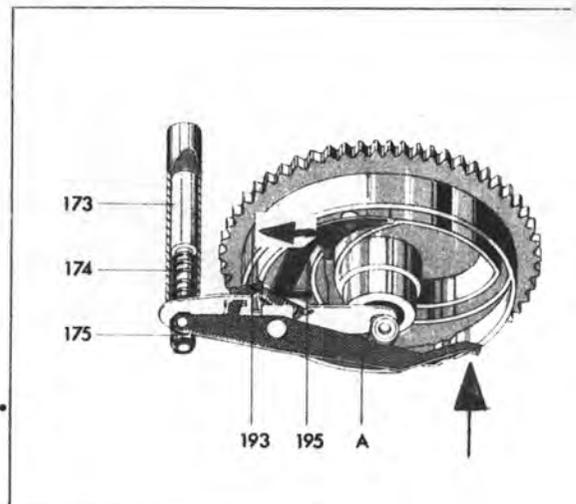
Kontrolle:

Tonarm auf der Stütze verriegeln. Gerät auf Start schalten. Der Netzschalter soll kurz vor Einrasten des Lappens (Startwinkel 208) in die Aussparung des Umschalthebels (209) schalten.



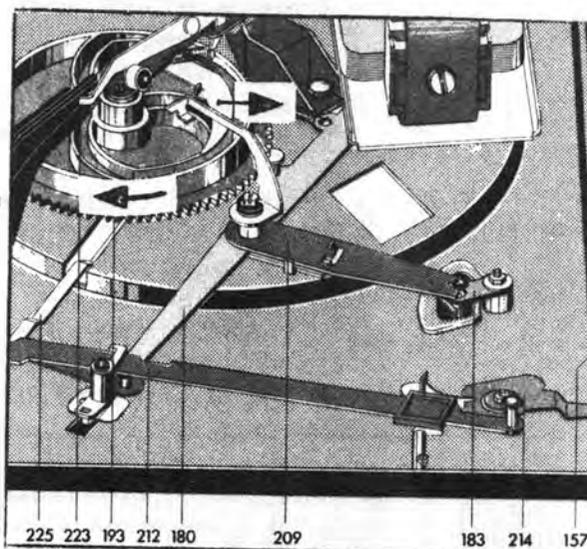
4. Umlenkhebel (195)

Kurvenrad bei gleichzeitigem Andrücken der Abwurfwippe (Lagerbock kpl. Pos. 199) durchdrehen. Lappen an der Wippe muß so abgewinkelt sein, daß der Umlenkhebel (195) des Kurvenrades mit Sicherheit umgeschaltet wird. Nach dem Schaltvorgang darf die Abwurfwippe den Umlenkhebel nicht mehr berühren.

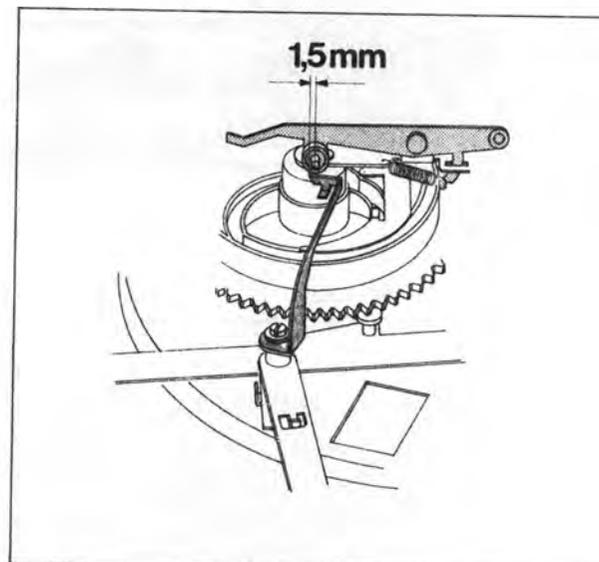


5. Umschalthebel (209)

- a) Bei Start-Schaltung und anschließendem Durchdrehen des Kurvenrades muß der Umlenkhebel (195) durch den Umschalthebel (209) sicher umgeschaltet werden. Notfalls Lappen des Umschalthebels richten.

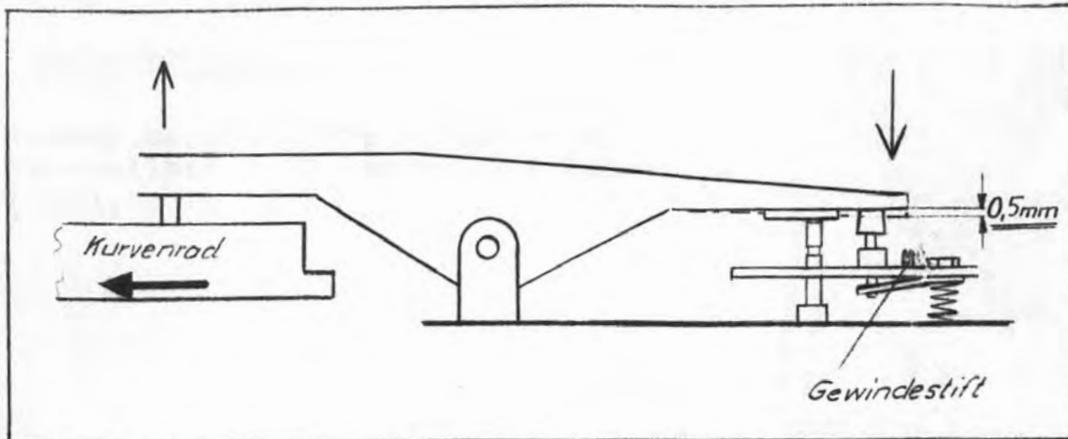


- b) Bei Stop-Stellung muß die Abwurfwippe vom Umschalthebel (209) blockiert werden. Umschalthebel so justieren, daß er ca. 1,5 mm unter dem Bolzen der Abwurfwippe eingreift.



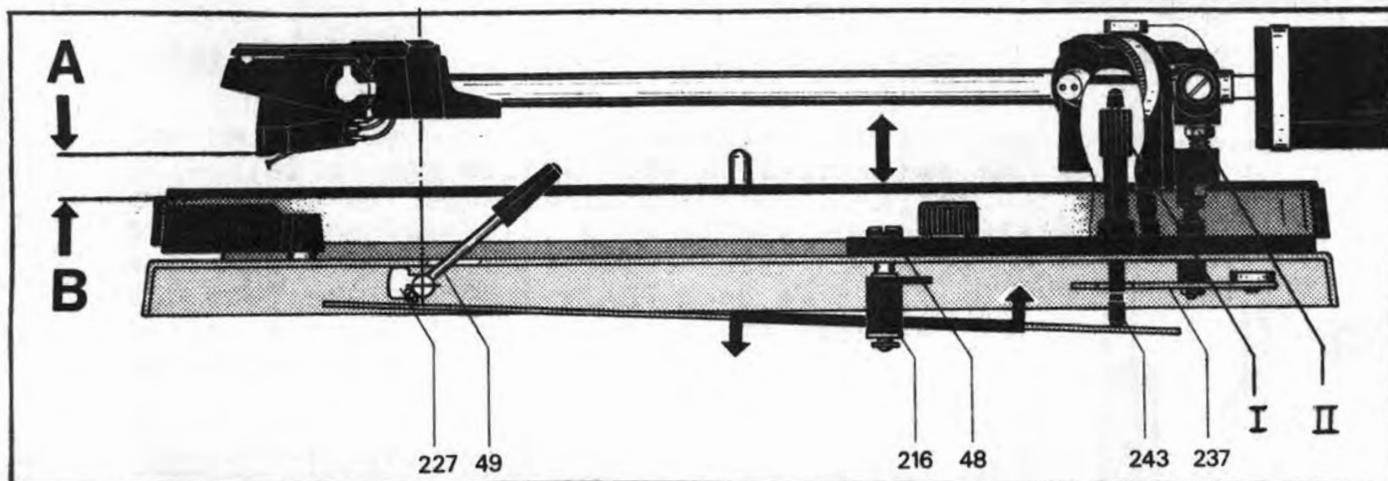
6. Haupthebel (223)

Tonarm entriegeln. Kurvenrad langsam aus der Nullstellung drehen, bis Tonarm (50) die höchste Position erreicht hat. Dabei muß nach Erreichen des größten Hub der Steuerbolzen am Segment 0,5 mm eingedrückt werden. Einstellung erfolgt am Gewindestift (Segment 240).



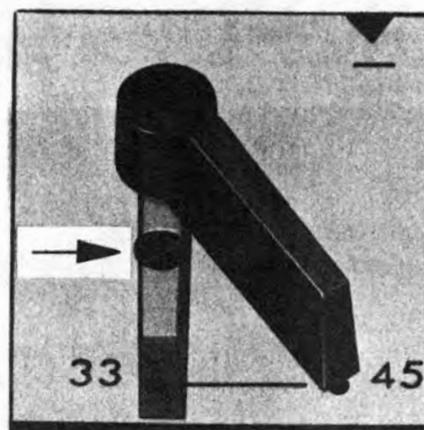
7. Tonarmsteuerung

- a) In 0-Stellung des Gerätes (bei gezogenem Netzstecker) Tonarm zum Plattentellerrand führen. Die Unterkante des System-Gehäuses (A) muß nun mit der Oberkante des Plattentellers ohne Gummibelag (B) eine Ebene bilden. Dies ist an der Rändelmutter I zu justieren.
- b) Durch Drücken der Starttaste und Drehen des Plattentellers in Laufrichtung ist der Tonarm bis zu seiner höchsten Position über der Stütze zu bringen. Es muß nun ein fühlbares Spiel (ca. 1 - 2 mm - gemessen in Höhe der TA-Stütze) vorhanden sein, wenn der Tonarm am Griff vorsichtig nach oben angehoben wird. Notfalls ist die Rändelmutter II geringfügig zu drehen.



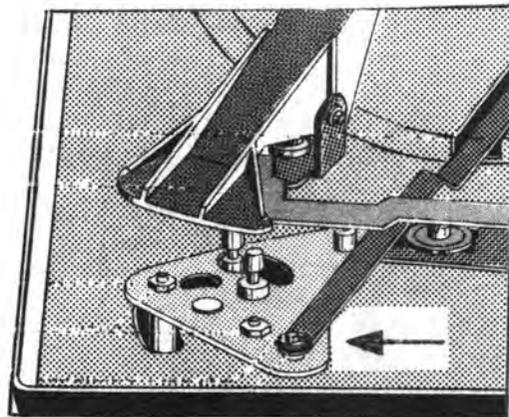
8. Tonarmaufsetzpunkt

Aufsetzpunkt zwischen 168 und 170 mm \varnothing (Kontrolle mit Zahlensprechplatte Art.-Nr. 202 181). Einstellbar an der Justierschraube vom Einstellhebel (214).



9. Endabschaltung

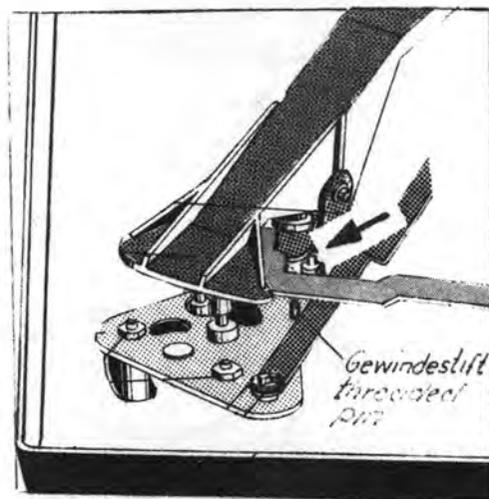
Abstellbereich: 116 - 122 mm \varnothing .
Einstellbar am Exzenter des Segmentes
(240).



10. Stellschiene

Bei Durchdrehen des Kurvenrades
soll der Federbolzen des Seg-
mentes (240) mit etwa 1mm an der
Stellschiene (212) eingreifen.

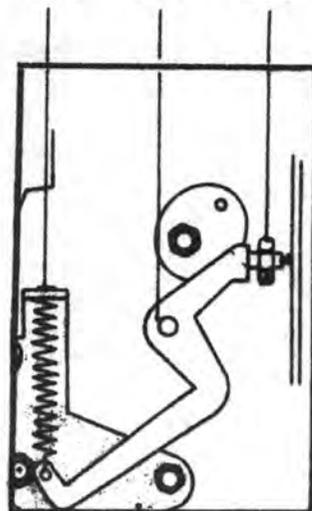
Bei Betätigung der Absenkvor-
richtung muß der Federbolzen mit
Sicherheit unter der Stellschiene
vorbeilaufen (Kurvenrad in Null-
stellung). Einstellbar durch Ver-
ändern des Gewindestiftes (241).



11. Antiskating

Tonarm ausbalancieren. Antiskating-Einrichtung
in Null-Stellung bringen und kontrollieren ob
der Tonarm an jedem beliebigen Punkt seines
Drehbereichs verharret. Einstellbar durch Stell-
schraube (233). Anschließend Antiskating auf
0,5 stellen. Der Tonarm muß ohne gebremst zu
werden aus dem Zentrum zur Stütze zurück-
schwenken.

242 234 233



12. Drehzahl-Einstellung

Der Motor muß bei 33 U/min. mit Hilfe der
Stroboskopscheibe (Art.-Nr. 215 821) die Nenn-
drehzahl in Mittelstellung des Regulierknopfes
(10) erreichen.

Beim Auswechseln der Antriebsrolle
ist darauf zu achten, daß Regu-
lierknopf (10) und Justierschraube
(12) in Mittelstellung gebracht
werden. Antriebsrolle bei Stellung
33 befestigen, so daß ein Abstand
von ca. 3 mm zwischen Oberkante,
Antriebsrolle und Mitte Treibrad-
Lauffläche vorhanden ist.

